



Niederschrift

**über die Sitzung
des Ortsbeirates Mainz-Finthen
am 22.01.2013**

Anwesend

- Vorsitz

Schäfer, Herbert

- Ortsbeiratsmitglieder

Bittner, Dietmar

Bleicher, Marc-Antonin

Greiner, Uwe

Haug, Sonja

Hilpert, Peter

Häfner, Astrid

Mahle, Manfred (Urkundsperson)

Pfeifer, Anja

Schlösser, Ingo

Schmitt, Uta

Wagner, Willy (Urkundsperson)

Dr. Wittmer, Volker

- Schrifführung

Schäfer, Hermann-Josef

Entschuldigt fehlen

- Ortsbeiratsmitglieder

Müller, Marco

Tagesordnung

a) öffentlich

Anträge

1. Bau einer Kolumbarienwand (CDU)
2. Sporthalle Finthen (gem. CDU,SPD, GRÜNE,FDP,ödp) - **ANFRAGE** -
3. Verschmutzung von Straßen durch Bauarbeiten (SPD)
4. Einwohnerfragestunde

Anfragen

5. Reinigung des Bahndamms zwischen Römerquelle und Jupiterweg (CDU)
6. Parken Flugplatzstraße/Waldorfkindergarten (CDU)
7. Sachstandsberichte
 - 7.1. Sachstandsbericht zum Antrag Nr. 1725/2012 (ödp), Ortsbeirat Mainz-Finthen
8. Mitteilungen und Verschiedenes
 - 8.1. Umbau und Sanierung des Betriebsgebäudes auf den Friedhof in Mainz-Finthen
 - 8.2. Grundschule Peter Härtling, Mainz-Finthen
 - 8.3. Uhr an der Endhaltestelle der Linie 50
 - 8.4. Bürgerhaus Mainz-Finthen

b) nicht öffentlich

9. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
10. Mitteilungen und Verschiedenes

Der Vorsitzende eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung des Ortsbeirates und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Anträge

Punkt 1 Bau einer Kolumbarienwand (CDU) Vorlage: 0038/2013

In seiner Begründung führt Herr Wagner aus, dass Finthen aus der Vogelperspektive betrachtet viel Grünflächen hat. Dieses Grün ist aber für die Öffentlichkeit leider nicht zugänglich, weil es in Privatbesitz ist. Im gesamten Ortskern gibt es keine öffentlichen Grünflächen. In kluger Voraussicht hat der Ortsfriedhof Mainz-Finthen vor Jahren eine Erweiterungsfläche erhalten, die aber für Erdbestattungsgräber nicht mehr benötigt werden, weil mittlerweile annähernd 60 % Feuerbestattungen durchgeführt werden.

Vorliegender Antrag fordere daher eine zweite Kolumbarienwand auf der Erweiterungsfläche. Dies soll der erste Schritt zu einem Friedhofspark sein, der das Erweiterungsgelände in den Ortsfriedhof integriert. Ein Friedhofspark würde auch der demografischen Entwicklung gerecht, weil er fußläufig erreichbar ist. Der Ortsfriedhof ist jetzt schon im Halbkreis von der Wohnbebauung umgeben.

Ohne weitere Aussprache wird der Antrag sodann einstimmig befürwortet.

Punkt 2 Sporthalle Finthen (gem. CDU,SPD, GRÜNE,FDP,ödp) - ANFRAGE - Vorlage: 0051/2013

Herr Wagner begründet den Antrag für die CDU-Fraktion entsprechend der schriftlichen Vorlage. Er befürchtet zudem, dass das Vorhaben für den Bau einer Großsporthalle den Bau der Finther Sporthalle verzögern wird. Darüber hinaus existieren Gerüchte, nach denen der Verkaufserlös aus der Lambertstr. nicht für den Bau einer Finther Mehrzweckhalle verwendet würde, sondern gänzlich in den Neubau der Peter-Härtling-Schule Ludwig-Schwamb-Str. / Layenhofstr. fließe.

Herr Dr. Wittmer, Herr Schlösser und Herr Mahle kritisieren vorgelegten Antrag sowohl in seinem Duktus als auch verfahrenstechnisch. Sie hätten sich bei diesem Thema eine einheitliche Vorgehensweise aller im Ortsbeirat vertretenen Parteien gewünscht und keinen Alleingang zweier Fraktionen.

Es erfolgt eine längere Diskussion, in der die Fraktionen ihre gegenteiligen Auffassungen zum Antrag darlegen.

Auf Vorschlag des Ortsvorstehers kommt es zu einer 5-minütigen Sitzungsunterbrechung.

Im Anschluss hieran beschließt der Ortsbeirat einstimmig folgende Verfahrensweise:

- Der Antrag wird in eine gemeinsame Anfrage aller Fraktionen umgewandelt.

- Die im Ursprungsantrag aufgeführten drei Forderungen werden ersatzlos gestrichen.
- Herr Bürgermeister Beck wird gebeten, die Fragen 1 bis 3 zeitnah zu beantworten.
- Über diese Antwort werden die Fraktionsvorsitzenden vom Ortsvorsteher unmittelbar informiert.
- Danach wird entschieden, ob ggf. zu einer öffentlichen Sondersitzung eingeladen wird, an denen Herr Bürgermeister Beck und Herr Beigeordneter Sitte bitte als Berichterstatter teilnehmen sollen.
- Herr Ortsvorsteher Schäfer wird um die Koordination gebeten.

Punkt 3 **Verschmutzung von Straßen durch Bauarbeiten (SPD)**
Vorlage: 0097/2013

Herr Mahle begründet den Antrag entsprechend der schriftlichen Vorlage.

Herr Wagner fordert in diesem Zusammenhang eine sofortige Bestandsaufnahme des Straßenzustandes, um spätere Schäden verifizieren zu können.

Mit dieser Ergänzung wird der Antrag sodann einstimmig befürwortet.

Punkt 4 **Einwohnerfragestunde**

- ▶ Herr Davids beklagt die Verunreinigungen des Wohngebietes Römerquelle, insbesondere seien Papierkörbe überfüllt, im Bereich des Sertoriusrings 23 bis 27 werden sogar Batterien und Reifen illegal abgelagert.

Der Ortsvorsteher informiert darüber, dass der Entsorgungsbetrieb das Reinigungsintervall einhält; er werde jedoch nochmals Kontakt mit diesem aufnehmen, um eventuelle akute Misstände zu beseitigen.

Der Vorschlag zur Aufstellung von Robidog-Automaten wurde in der Vergangenheit durch die Verwaltung bereits mehrfach abgelehnt.

- ▶ Herr Kempkes spricht sich dafür aus, den Dreck weg - Tag 2013 auf dem Gebiet der Römerquelle durchzuführen.

Anfragen

Punkt 5 **Reinigung des Bahndamms zwischen Römerquelle und Jupiterweg**
(CDU)
Vorlage: 0080/2013

Die Antwort der Verwaltung vom 21.01.2013 ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Der Ortsbeirat nimmt Kenntnis.

Herr Wagner bestätigt, dass zwar regelmäßig Grünschnitt durchgeführt wird, jedoch räumt das von der MVG beauftragte Unternehmen den vorhandenen Müll nicht weg, sondern überdeckt ihn mit Grünschnittgut.

Die MVG solle hierauf ein besonderes Augenmerk richten.

Punkt 6 **Parken Flugplatzstraße/Waldorfkindergarten (CDU)**
Vorlage: 0081/2013

Kenntnisnahme der Antwort der Verwaltung vom 17.01.2013.

Punkt 7 **Sachstandsberichte**

Punkt 7.1 **Sachstandsbericht zum Antrag Nr. 1725/2012 (ödp)**
Ortsbeirat Mainz-Finthen;
hier: Graffitiwettbewerb am Radweg nach Mainz

Die Ortsbeiratsmitglieder nehmen den Sachstandsbericht der Verwaltung vom 21.01.2013, ohne Aktenzeichen, zur Kenntnis.

Nach kurzer Diskussion bittet der Ortsbeirat Herrn Ortsvorsteher Schäfer, das weitere Procedere mit der Verwaltung abzuklären. Dieser wird sodann die Fraktionsvorsitzenden informieren, um das weitere Verfahren festzulegen.

Herr Mahle gibt zur Kenntnis, er habe erfahren, dass die Kosten eines Graffiti-Wettbewerbes bei ca. 500,00 € liegen. In diesem Zusammenhang regt er zur Finanzierung eine Spendenaktion aus der Bevölkerung oder aus der Geschäftswelt an.

Herr Dr. Wittmer schlägt vor, dass die im Finther Ortsbeirat vertretenen Parteien den genannten Betrag auch aufbringen könnten.

Punkt 8 **Mitteilungen und Verschiedenes**

Punkt 8.1 **Umbau und Sanierung des Betriebsgebäudes auf den Friedhof**
in Mainz-Finthen

Die Ortsbeiratsmitglieder nehmen das Schreiben des Wirtschaftsbetriebes Mainz vom 10.12.2012, Az.: 75-674-83-73. zur Kenntnis (vgl. Anlage).

Punkt 8.2 **Grundschule Peter Härtling, Mainz-Finthen,**
Bauvorhaben: Ausbau des Standorts Ludwig-Schwamb-Straße
hier: Teilnahme an dem Pilotprojekt der Montag Stiftung
"Schulen Planen und Bauen"

Die Beschlussvorlage der Baudezernentin vom 17.01.2013, Az.: 69-21-022/69-21-023, ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.

Der Ortsbeirat nimmt Kenntnis.

Punkt 8.3 **Uhr an der Endhaltestelle der Linie 50**

Herr Wagner macht darauf aufmerksam, dass die Beleuchtung der Uhr an der Endhaltestelle der Linie 50 defekt ist. Er bittet erneut um Abhilfe.

Punkt 8.4 **Bürgerhaus Mainz-Finthen**

Herr Dr. Wittmer widmet dem Bürgerhaus Mainz-Finthen einen satirischen Vortrag, der mit einem dreifach donnernden Helau honoriert wird.

Ende der Sitzung: 20:50 Uhr

gez. Herbert Schäfer
.....
Vorsitz

gez. Hermann-Josef Schäfer
.....
Schrifführung

gez. Willy Wagner
.....
Urkundsperson

gez. Manfred Mahle
.....
Urkundsperson